

**Informatik-Akademie der
 Oesterreichischen Computer Gesellschaft
 Wollzeile 1-3
 1010 Wien**

Veranstaltungsort

Tech Gate Vienna Wissenschafts- und Technologiepark GmbH, 1220 Wien, Donau City Straße 1 www.techgate.at

(Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahnlinie U1, Station „Kaisermühlen/Vienna International Centre“. Mit dem Pkw: Reichsbrücke/Wagramerstraße bzw. A 22 – Donauuferautobahn; Tiefgarage vorhanden)

Dauer des Seminars

22.-23.05.2003 jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl

20

Gebühren

Normalgebühr **1.090 EUR**
 Gebühr für OCG-Mitglieder **980 EUR**
 (alle Preise exkl. MWST.)

Studentenkontingente auf Anfrage

In der Gebühr sind die Begleitunterlagen, die Mittagessen und die Kaffeepausen, sowie auf Wunsch ein Parkplatz in der Tiefgarage für die Dauer des Seminars enthalten.

Unterbringung

Auf Anfrage können wir Ihnen zentral gelegene Innenstadthotels empfehlen, die Sie als IA-Teilnehmerin zu Sonderkonditionen buchen können.

Die Informatik-Akademie der OCG

- Hochqualifizierte Referenten/innen
- Höchstes fachliches Niveau der Inhalte
- Vorwiegend produktunabhängig und firmenneutral

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte per Brief, Fax, E-Mail oder Internet an:
Informatik-Akademie der Oesterreichischen Computer Gesellschaft
 1010 Wien, Wollzeile 1-3
 Tel.: 01/512 02 35, Fax: DW-9, E-Mail: ia@ocg.at

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldebestätigung wird die Rechnung über die Teilnahmegebühr übersandt. Telefonische Vorabreservierungen sind möglich.

Den Teilnehmenden der Veranstaltung wird eine Liste mit ihren Namen und Firmen/Institutionen ausgehändigt. Falls eine Aufnahme in diese Liste nicht erwünscht ist, so bitten wir bei der Anmeldung um einen entsprechenden Hinweis.

Rücktritt

Erfolgt ein Rücktritt von der Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, so sind 50,00 EUR Bearbeitungsgebühr zu entrichten; bei einem Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine Ersatzperson kann gestellt werden.

Veranstaltungsausfall

Sollte die Veranstaltung von uns aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, so besteht Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Hinweis

Die Veranstaltung ist ein Seminar der Informatik-Akademie (IA) der Oesterreichischen Computer Gesellschaft. Weitere Informationen über die IA und ihr Weiterbildungsangebot erhalten Sie unter obestehender Adresse oder unter

ia.ocg.at



**Informatik
 AKADEMIE**
 der Oesterreichischen Computer Gesellschaft



META

META

Veranstalter

Oesterreichische Computer Gesellschaft
 Wollzeile 1-3
 1010 Wien
 Tel.: 01/512 02 35
 Fax: 01/512 02 35-9
 E-Mail: ia@ocg.at
 ia.ocg.at

In Kooperation mit dem Tech Gate Vienna

 WISSENSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEPARK
 und der Technischen Universität Wien,
 Fachbereich Informatik

Seminar

Metadaten für digitale Inhalte

Standards, Anwendungsfelder und strategische Entscheidungsgrundlagen

**22. - 23.05.2003
 Wien**



Leitung

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Klas
 Dipl.-Inf. Utz Westermann



DIE IT-INITIATIVE DER OCG FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT

Metadaten für digitale Inhalte

Mit der zunehmenden Durchdringung unserer Arbeits- und Lebensbereiche mit Inhalten in digitaler Form bekommt die Frage der Verwaltung von Metadaten eine essentielle Bedeutung. Dies gilt für Anwendungen im WWW, für E-Business Anwendungen, für digitale Archive, für Multimedia-Dienste, für Wissensmanagement, und insbesondere natürlich für das Semantic Web - der nächsten Generation des WWW. In all diesen Bereichen sind große Mengen von Inhalten in digitaler Form verfügbar und müssen in geeigneter Form verarbeitet und verwaltet werden. Eine intelligente Verwaltung und Verarbeitung der Inhalte kann jedoch oft erst bei zusätzlicher Verfügbarkeit von beschreibenden Daten, sogenannten Metadaten, vorgenommen werden. Der Schlüssel zum erfolgreichen Erzeugen von Mehrwert durch digitale Dienste z.B. im WWW, im Umfeld von E-Business Anwendungen oder im Bereich von Wissensmanagement ist daher ein geeignetes Management von Metadaten.

Die Vielzahl an verschiedenen Standards in diesem Bereich ist ein Indikator dafür, daß die Wichtigkeit dieser Fragestellung inzwischen auch in der Wirtschaft und bei vielen Anwendern erkannt wurde. Die Vielzahl an Standards machte es aber auch schwierig, die einzelnen Ansätze einzuschätzen, einzuordnen und deren Leistungsmerkmale gegenüber konkreten Anforderungen zu bewerten. Es ist heute bereits eine Herausforderung, die notwendige Übersicht sowie das grundlegende Verständnis über die heute verfügbaren Standards und Ansätze für Metadaten zu bekommen und zu bewahren.

Sowohl für Entwickler als auch Entscheidungsträger ist es deshalb wichtig, die notwendigen Grundlagen zum Gebiet der Metadaten zu beherrschen. Um die Verwendung der Standards und darauf basierende Lösungsalternativen bewerten zu können, muß ein strategisches Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Standards und Ansätzen und die sich aus ihrem Einsatz ergebenden Konsequenzen entwickelt werden.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt sowohl Grundkonzepte als auch Details zu verschiedenen Metadatenstandards. Die spezifischen Einsatzmöglichkeiten werden jeweils aufgezeigt. Die Teilnehmenden kennen nach dem Seminar die Zusammenhänge zwischen diesen Standards und deren Anwendungsfelder. Sie sind somit in der Lage, Schlagworte und Technologien wie XML/XML Schema, RDF/RDF Schema, MPEG-7, Topic Maps rund um das Thema Metadaten zu verstehen und richtig einzuordnen. Dies soll fundierte, strategische Entscheidungen zum Einsatz von Metadatenstandards in künftigen Projekten ermöglichen.

Inhalt

- Einführung in Metadatenmanagement
 - Was sind Metadaten? Wozu werden Metadaten benötigt? Was können Metadaten leisten?
 - Kategorien von Metadatenstandards. Zusammenhang mit Semantic Web.
- XML als Metadaten Standard?
 - Kurze Charakterisierung von XML und der Rolle der Familie von XML-Standards im Zusammenhang mit Metadatenmanagement
- Wichtige Metadatenstandards
 - MARC 21, Dublin Core: Bibliographische Beschreibung von Inhalten
 - CSDGM, GILS: Beschreibung von geographischen und geologischen Inhalten
 - CDWA, VRA, CIMI Schema, RLG Reach: Beschreibung von Kunstwerken
 - ARIADNE, GEM, LOM: Beschreibung digitaler Lehrinhalte
 - DOI, PRISM: Metadatenstandards aus dem Publishing-Bereich

- RDF, RDF Schema, DAML+OIL, OWL, Topic Maps: Frameworks zur semantischen Beschreibung digitaler Inhalte
- MPEG-7: Metadaten Framework der ISO für Multimedia-Inhalte
- PICS: Framework zur qualitativen Beschreibung und Auswahl digitaler Inhalte

- Beispiele für die Anwendung von Metadaten Standards, u.a.:
 - CC/PP: Beschreibung des Profiles von Ausgabegeräten
 - P3P: Platform for Privacy Preferences
 - XMP: Adobe's Extensible Metadata Platform
 - ODP: Open Directory Project (z.B. Google)
 - CULTOS: Eine MPEG-7 Anwendung
 - IMS: US-amerikanische Initiative für Digital Libraries

Adressaten

Fach- und Führungskräfte aus IT-Abteilungen und aus der Softwareentwicklung, die sich einen fundierten, strategischen Einblick in die Welt der Metadatenstandards verschaffen wollen.

Lehrmethode/Begleitmaterial

Das Seminar wird in Vortragsform durchgeführt. Kopien der Vortragsfolien mit Literaturhinweisen und einschlägigen WWW-Adressen für eine weiterführende Beschäftigung mit Metadaten und Metadatenstandards werden zur Verfügung gestellt.

Referenzen

Prof. Dr. Wolfgang Klas ist Professor am Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik der Universität Wien und beschäftigt sich mit Fragestellungen aus dem Bereich multimediale und Internetbasierte Informationssysteme. 1996 bis 2000 war er Professor für Informatik an der Universität Ulm, Abteilung Datenbanken und Informationssysteme. Von 1992 bis 1996 war er Leiter des Forschungsbereichs Verteilte und Multimediale Informationssysteme am GMD-IPSI in Darmstadt. 1991/92 war er Research Fellow am ICSI, University of California, Berkeley.

Dipl.-Inf. Utz Westermann ist Universitätsassistent in der Gruppe von Prof. Klas am Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik der Universität Wien. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Ulm. Seine Forschungsinteressen liegen in der effizienten Verwaltung multimedialer Inhalte in Datenbanksystemen, Metadaten-Standards und XML.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar

Metadaten für digitale Inhalte

am 22. und 23.05.2003 in Wien verbindlich an.

Name: _____

Vorname: _____

Firma/Institution: _____

Firmenanschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

OCG-Mitglied, Mitglieds-Nr.: _____

Teilnahmegebühr: EUR _____

Rechnungsanschrift: _____

Parkplatz in der Tiefgarage erwünscht

vegetarische Mittagessen erwünscht

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____